



VOM ALLGÄU BIS HINAUF NACH KIEL MACHEN METALLER*INNEN JETZT MOBIL

Die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie nimmt weiter Fahrt auf. Diese Woche zeigten schon ca. 750 Beschäftigte im Allgäu wie stark die IG Metall und der Wunsch nach einer sicheren Zukunft sind. Am 09.03.2021 gingen ca. 150 Mitarbeitende der Otto Christ AG in Benningen früher in den Feierabend. Auch bei den Grob Werken in Mindelheim kam die Frühschluss-Aktion sehr gut an, denn ca. 600 Kolleg*innen freuten sich am 10.03.2021 auf ein früheres Arbeitsende, mit ein bisschen Sonnenschein am Nachmittag.

„Wir bedanken uns bei allen Warnstreikenden, die sich bislang so zahlreich beteiligt haben!“, äußert sich Dietmar Jansen, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Allgäu. „Wir sind weiterhin stark und stehen für unsere Forderungen nach Perspektiven für eine sichere Zukunft für alle ein. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind bereit für die zweite Warnstreikwelle. Wir werden weiter kämpfen.“ bekräftigt Jansen noch einmal.

Die IG Metall Allgäu beendet am Freitag, den 12.03.2021, die erste Warnstreikwelle mit weiteren Frühschluss-Aktionen bei der Robert Bosch GmbH in Immenstadt und bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten.



KONTAKT

Dietmar Jansen

1. Bevollmächtigter/Geschäftsführer

Telefon: 0831/522640

E-Mail: dietmar.jansen@igmetall.de